

I. Anmeldung

TOP: **3.0**

Stadtrat
Sitzungsdatum 26.02.2014
öffentlich

Betreff:

Ratsbegehren zur Altstadt-Tram

hier: Antrag der Ökologisch-Demokratischen Partei vom 23.01.2014

Anlagen:

- Antrag der Ökologisch-Demokratischen Partei vom 23.01.2014
- Beschluss des AfV vom 24.05.2012
- Beschluss des AfV vom 14.03.2013

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
AfV	24.05.2012	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfV	14.03.2013	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die ÖDP fordert in ihrem Antrag vom 23.01.2014 die Durchführung eines Ratsbegehrens zur im Nahverkehrsentwicklungsplan als verkehrlich und wirtschaftlich sinnvoll bewerteten Straßenbahnlinie durch die nördliche Altstadt. Nach Ansicht der ÖDP sollte das Ratsbegehren zusammen mit der Europawahl am 25.05.2014 stattfinden.

Der AfV hat in seiner Sitzung am 24.05.2012 die Verwaltung beauftragt, die stadtgestalterischen Auswirkungen der Altstadtquerung mit der Straßenbahn in geeigneter Form darzustellen. Für eine umfassende Information und Öffentlichkeitsarbeit sollen in Zusammenarbeit mit der Verkehrsaktiengesellschaft Nürnberg u.a. eine erste Trassenplanung und eine Simulation für die Strecke unter besonderer Berücksichtigung stadtgestalterischer Aspekte erarbeitet werden, eine oberleitungsfreie Führung geprüft, Erfahrungen aus anderen Städten eingearbeitet und Sicherheitsaspekte untersucht werden. Die Verwaltung erarbeitet derzeit den ersten Entwurf der Trassenführung, der als Grundlage für die 3D-Animation erforderlich ist. Die 3D-Animation kann voraussichtlich im Mai 2014 beauftragt werden, so dass die Visualisierung im Herbst 2014 - also erst nach der Europawahl - zur Verfügung stehen wird.

Aus Sicht der Verwaltung sollte ein Ratsbegehren zum Thema Altstadtquerung mit der Straßenbahn erst nach einer fachlich fundierten und umfangreichen Information der Bürgerinnen und Bürger durchgeführt werden, die Voraussetzung für einen sachlichen Diskussionsprozess ist.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1a. Finanzielle Auswirkungen:

<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Noch offen, weil
---	--

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

- Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich
- Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein**
- Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

- Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
- Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

- Nein**
- Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

- Nein**
- Ja:**

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ref. I / OrgA | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert
<input type="checkbox"/> keine Stellendeckung vorhanden
<input type="checkbox"/> Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Ref. II / Stk | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert
<input type="checkbox"/> keine Haushaltsmittel vorhanden
<input type="checkbox"/> Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten |

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

Ref.III

Ref.VII

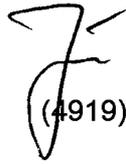
✓ Herrn OBM

K.g. 10. FEB. 2014 OBM



III. Ref.VI/Vpl

Nürnberg, - 7. Feb. 2014
Referat VI



(4919)